



Aktion zöndhölzli

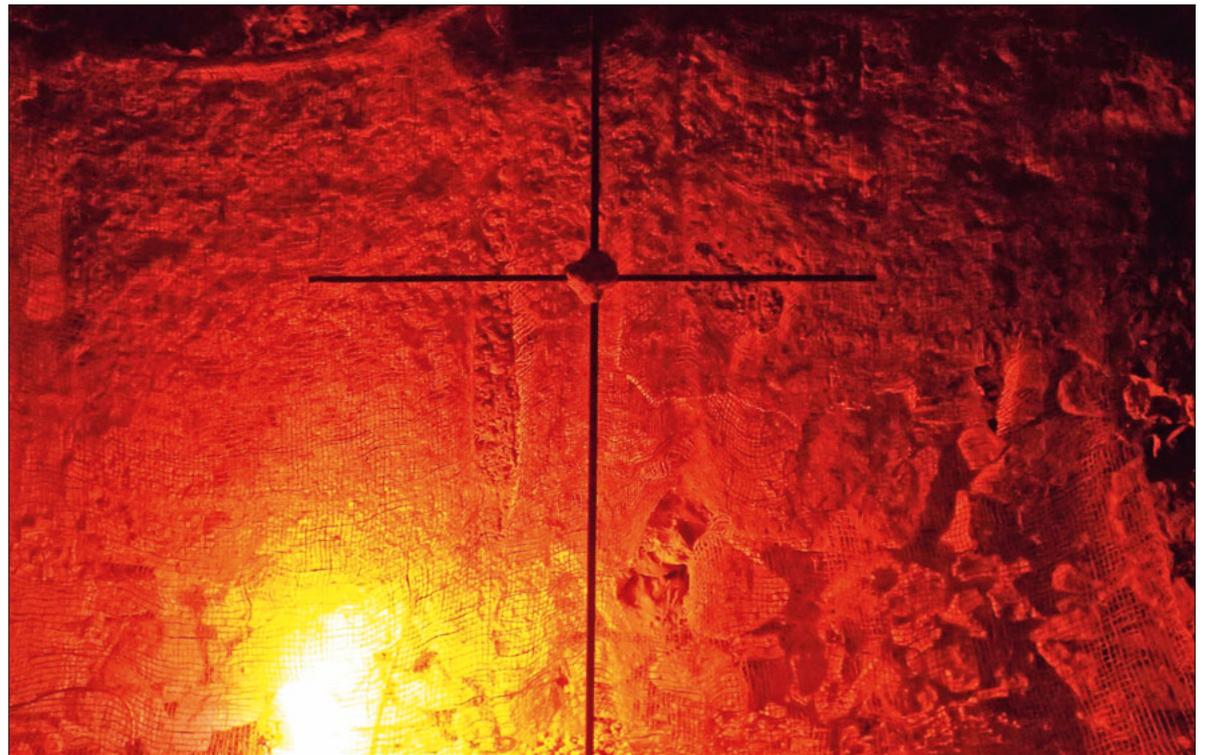
Am Vorabend zu Palmsonntag lädt die Pfarrei St. Maria zum Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen ein. Das diesjährige Projekt der Aktion zöndhölzli wird dabei vorgestellt. Seite 3

Karfreitagskonzert

Am 15. April lädt das Orchester Emmen zusammen mit dem Kirchenchor Malters und dem Rondo Vocale zum Konzert in die Pfarrkirche Gerliswil ein. Seite 4

Kreuzweg

Am Karfreitag sind alle herzlich zum ökumenischen Kreuzweg eingeladen. Das «Auf-dem-Weg-Sein» ist mehr als eine Erinnerung, es ist ein Zeichen von Mitgefühl und gegen die Gleichgültigkeit von Leid und Tod im Heute. Seite 6



Energie in zerrissener Welt gibt Hoffnung. Foto: G. Kuhn

Energie in zerrissener Welt

Es gibt die Erfahrung, dass mitten in unserer zerrissenen Welt Energie da ist. Diese Energie bewirkt Solidarität, kann Wege öffnen und Kräfte freisetzen. Die Bibel spricht von der Hoffnung auf ein unvergängliches Leben. Das sind zwei Quellen der Hoffnung.

Der Krieg in der Ukraine hat eine grosse Betroffenheit ausgelöst. Menschen demonstrieren für den Frieden. Geflüchtete erhalten unbürokratisch Unterstützung. Die Solidarität ist gross. Verantwortliche in der Politik wollen keinen dritten Weltkrieg.

Energie für Klimagerechtigkeit

Jugendliche demonstrieren. Sie fordern von den Politikern einschneidende Massnahmen, um den CO₂-Ausstoss zu verringern. Hilfswerke unterstützen mit vielen Projekten die Menschen im globalen Süden. Die Forschung

und Nutzung von nachhaltiger Energie wird vorangetrieben.

Energie für Menschen um uns

Viele Menschen kümmern sich um ihre Familie und Freunde. Nachbarschaftshilfe wird gepflegt. Freiwillige engagieren sich für Menschen in Not.

Hoffnung aus der Bibel

Die Evangelisten berichten, dass Frauen das Grab von Jesus leer vorgefunden haben und Jesus begegnet sind. Jesus erschien seinen Freunden immer wieder. Der Tod hatte nicht das letzte Wort. Paulus hofft auf die Auferstehung der Toten: Christus war der erste Mensch, welcher von Gott auferweckt wurde. Deshalb werden auch Tote von Gott auferweckt werden.

Lukas spricht von einer ausgleichenden Gerechtigkeit im Himmel: Der arme Lazarus darf im

Himmel auf Abrahams Schoss sitzen. Der hartherzige Reiche wird bestraft.

Viele Texte in der Bibel fordern den Menschen auf, in seinem Leben Verantwortung zu übernehmen. Die Instanz, vor welcher er dies tun muss, ist Gott.

Gabi Kuhn



Gabi Kuhn ist Pfarreiseelsorgerin in Ausbildung.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarre.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggesser, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Matthias Vomstein, Diakon
(Ansprechperson)
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Brigitte Stücheli
Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Samstag, 9. April

10.00 Kinderkirche «Spuuretrockli»
15.30 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

Palmsonntag, 10. April

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion;
Start auf dem Schulhausplatz; Einzug
in die Kirche mit der Musikgesellschaft
Emmen

Gabe: Fastenaktion-Projekt

«Demokratische Republik Kongo»

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

17.00 Versöhnungsfeier der KAB

Mittwoch, 13. April

10.15 Eucharistiefeier im BZ Emmenfeld

Hoher Donnerstag, 14. April

09.15 kein Gottesdienst
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 15. April

19.30 Kreuzweg der MCPL

Karsamstag, 16. April

21.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Martin Käch, Trompete
Gabe: Mütterhaus Seevogley
Anschliessend Eiertütschen im Pfarrei-
zentrum

Fortsetzung in Spalte 4

Kreuz und Licht



Ostern – Zeit des Frühlings und der Hoffnung. Foto: M. Kuhn

**Am Leiden, aber auch an der Auf-
erweckung von Jesus Christus An-
teil nehmen, das kann man in der
Zeit vom Hohen Donnerstag bis
Ostern ganz bewusst.**

Hoher Donnerstag

Jesus feierte mit seinen engsten
Freunden das jüdische Paschafest
zur Erinnerung, dass durch Gottes
grosses Wirken das Volk Israel
aus Ägypten befreit wurde. Für
Jesus war es ein Abschiedsmahl.
Dabei wusch er seinen Freunden
die Füsse und zeigte ihnen so
seine grosse Liebe.

Karfreitag

«Mein Gott, mein Gott, warum
hast du mich verlassen?» Der An-

fang von Psalm 22 wird Jesus in
den Mund gelegt. Jesus fühlte sich
von Gott verlassen.

Osternacht

Lumen Christi – das Licht der
Osterkerze erhellt die dunkle Kir-
che. Jesus Christus ist das Licht.
Er hat den Tod besiegt. Er ist auf-
erstanden.

Ostern

«Halleluja, Jesus lebt! Das Grab
von Jesus ist leer.» Diesen Oster-
jubel bringt festlich der Mauritius-
Chor zum Ausdruck.

Die Gottesdienstzeiten finden sich
im Artikel «Die Heilige Woche»
auf Seite 3.

Gabi Kuhn

Flohmarkt: jetzt anmelden

**Am Samstag, 21. Mai findet der
von der Pfarrei Emmen erstmals
organisierte Flohmarkt im Pfarrei-
zentrum statt.**

Wer an einem Flohmarkt gerne
Ware neuen Besitzern anbieten
möchte, hat im Pfarreizentrum
Emmen dazu Gelegenheit.
Anmeldungen sind noch bis am
22. April möglich. Teilnahmebe-
dingungen können im Pfarreisekre-
tariat bezogen werden.

Erlös an Stiftung Denk an mich

Im Markt-Kafi, das von KAB-Mit-
gliedern betreut wird, gibt es
kleine Köstlichkeiten, wie bei-
spielsweise Kuchen, zu konsumie-
ren. Der Erlös der Standmieten
und vom Markt-Kafi wird voll-
umfänglich an die Stiftung Denk
an mich weitergegeben. Die Stif-
tung finanziert Ferien und Frei-
zeit für Menschen mit Beeinträch-
tigungen mit.

Brigitte Stücheli

Ostersonntag, 17. April

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im BZ Emmenfeld

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 21. April

09.15 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. April, 08.45 in der
Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Jahrzeiten

Sonntag, 10. April, 09.45:

René Hunkeler-Lüthi; Franz und Margot
Kälin-Pittier, Söhne Bernhard und
Tobias

Todesfälle

16. März Annelies Bernet-Meier (1933)
17. März Hildegard Bürkli-Mostögl (1928)

Agenda

Kinderkirche «Spuuretrockli»

Samstag, 9. April, 10.00

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Für Familien mit Kindern bis 8 Jahre

Kontakt: Aurelia Chinazzi, Telefon
079 474 29 53

KAB Emmen

Versöhnungsfeier

Sonntag, 10. April, 17.00

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Frauenbund Emmen

Seniorenachmittag

Mittwoch, 13. April, 14.00

Pfarreizentrum Emmen

Frauenbund Emmen – Kinderanlass

Ostern im Wald

Mittwoch, 13. April, 14.00–16.30

Treffpunkt: Rathausenbrücke

Kosten: 5 Franken, inklusive Zvieri

Anmeldung: bis 11. April an Anne

Osinsky, Telefon 041 535 36 90 oder

Rita Kumschick, Telefon 041 282 06 63

Suppen-Essen

Freitag, 15. April, ab 11.30

Pfarreizentrum Emmen

Die Jubla serviert eine feine Suppe.

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarre.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Matthias Vomstein, Diakon
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin i. A.

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Brigitte Steiner, Karin Köchli
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Freitag, 8. April

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 9. April

Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier

Gabe: Fastenaktion-Projekt
«Demokratische Republik Kongo»

Sonntag, 10. April

09.30 Eucharistiefeier der MCL

19.00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 12. April

20.00 Busfeier der MCL

Mittwoch, 13. April

18.30 Eucharistiefeier der MCL

Hoher Donnerstag, 14. April

20.00 Eucharistiefeier der MCL

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagliturgie

Gabe: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

22.00 Eucharistiefeier der MCL

Ostersonntag, 17. April

09.30 Eucharistiefeier der MCL

11.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen

Gabe: Aktion zöndhölzli

Zöndhölzli-Projekt 2022



Schulbildung verbessert die Zukunftschancen. Foto: Lacitos de Luz

Beim Fastensuppen-Essen nach dem Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag am 9. April um 19.00 wird das diesjährige Projekt der Aktion zöndhölzli vorgestellt: **Lacitos de Luz – Chance auf eine bessere Zukunft.**

In einer der ärmsten Regionen Perus, in Iquitos im Amazonasgebiet, kämpfen viele Menschen ums Überleben. Sie leiden unter Arbeits- und Perspektivenlosigkeit, das Gesundheitssystem und das Schulsystem sind ungenügend. Im Teufelskreis von fehlender Bildung, Armut und mangelnder Gesundheit leiden die Kinder am meisten. Die Luzerner Physiothe-

rapeutin Simone Dahli lernte das Elend dieser Kinder während ihres Arbeitseinsatzes in einer Behindertenschule in Iquitos kennen. Sie gründete zusammen mit der Aidsorganisation Lazos de Vida das Kinderheim Lacitos de Luz und kümmert sich unter anderem um das Wohl von HIV-positiven und aidskranken Kindern zu Hause oder im Kinderheim und um die Schulbildung von Kindern aus den Slums. Die Aktion zöndhölzli möchte mit einer Spende von 8000 Franken Kindern den Besuch des Unterrichts ermöglichen und damit ihre Zukunftschancen erheblich verbessern.

Marie-Theres Kappeler

Die Heilige Woche

Die Heilige Woche gleicht einer Reise mit vielen Stationen.

gi. Sie beginnt in St. Maria mit dem Palmsonntag-Vorabendgottesdienst, einer Eucharistiefeier um 18.00. Anschliessend findet das traditionelle Fastensuppen-Essen statt. Am Palmsonntag um 09.45 wird in St. Mauritius Emmen ein Wortgottesdienst mit Kommunionsspender gefeiert. Am Gründonnerstag um 19.00 in

St. Mauritius Emmen nehmen auch die Erstkommunionkinder am Gottesdienst teil. Die Karfreitagliturgie findet dieses Jahr um 15.00 in St. Maria statt. Die Osternacht-Messfeier beginnt um 21.00 in St. Mauritius Emmen. Die Eucharistiefeier zum Ostersonntag beginnt um 11.00 in St. Maria. Der Mauritius-Chor gestaltet diese Feier mit. Anschliessend an beide Osterfeiern sind alle zum Eiertütchen eingeladen.

Rosenkranzgebet

Freitag, 8. April, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Taufe

26. März: Marson Gjokaj

Osterkerzen

Die von der Jubla gefertigten Osterkerzen können nach dem Ostergottesdienst für 15 Franken erworben werden und sind danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern, PC 30-38112-0, IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Agenda

Kinderkirche «Spuuretrockli»

Samstag, 9. April, 10.00

Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Für Familien mit Kindern bis 8 Jahre

Kontakt: Aurelia Chinazzi, Telefon

079 474 29 53

Fastensuppen-Essen

Samstag, 9. April, 19.00

Pfarreizentrum St. Maria

Vorstellung des zöndhölzli-Projekts 2022

Der Erlös vom Suppenessen geht an die Aktion zöndhölzli.

14 Stationen der Kraft Begegnung mit Christus

Sonntag, 10. April, 19.00

Pfarrkirche St. Maria

Das Pfarreiteam Bruder Klaus gestaltet eine Andacht zum Thema «Meine

Begegnung mit Christus». Im Zentrum

steht das Bild Veronika begegnet Jesus.

Ökumenischer Kreuzweg

Freitag, 15. April, 10.00

Kirche Bertiswil

Informationen finden sich auf Seite 6

Eiertütchen

Sonntag, 17. April, 12.00

Pfarreizentrum St. Maria

Nach dem Festgottesdienst an Ostern

sind alle herzlich zum Eiertütchen eingeladen.

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeggsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarreizentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarreisekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.00–11.30 und 13.30–16.00

Gottesdienste

Freitag, 8. April

19.30 Kreuzwegandacht der MKSH

Samstag, 9. April

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Palmsonntag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Martin Käch, Trompete
Gabe: Fastenaktion-Projekt

«Demokratische Republik Kongo»

Anschliessend Apéro

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Dienstag, 12. April

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

19.30 Antonius-Andacht der MKSH

Hoher Donnerstag, 14. April

19.00 Eucharistiefeier

Gabe: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

21.00 Osternacht – Wortgottesfeier mit
Kommunion; anschliessend Eiertütschen
am Osterfeuer

Mitwirkung: Anita Haselbach und Barbara
Süess, Violine; Andreas Dübelin, Cello

Ostersonntag, 17. April

09.00 Eucharistiefeier

Mitwirkung: Kirchenchor und Streicher
Gabe: Miba Patenschaften

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp

Fortsetzung in Spalte 4

Dies ist die Nacht



«Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel!» Foto: Ruben Gal auf pixabay

Die Osternacht ist die wohl schönste und eindrücklichste Feier im ganzen Kirchenjahr. In dieser Nacht verkündet die Kirche die Auferstehung Jesu Christi und erwartet gleichzeitig seine Wiederkunft.

In dieser Nacht der Nächte spielen Raum und Zeit keine Rolle mehr. Die ganze Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen wird vergegenwärtigt – vom Anfang der Welt bis heute. Nicht: «Es war einmal», sondern jetzt, in dieser Nacht geschieht das alles!

Requiem

Seit jeher beschäftigten sich die Menschen mit dem Sterben und dem Tod Jesu. Die Künste haben dies in bedeutenden Kompositionen und Bildern über verschiedene Epochen hinweg zum Ausdruck gebracht.

Insbesondere in den Requiem-Vertonungen gedachte man der verstorbenen Menschen. Trauer und Kummernis, aber auch Bitte um Frieden, Trost und Hoffnung, solche und viele andere Gefühlszustände wurden in verschiedenen musikalischen Werken auf eindrucksvolle Weise vertont.

Kraftvolle Zeichen

Feuer, Licht, Wasser und die alten Worte bringen auf einmalige Weise das heilige Geschehen und den Spannungsbogen der Osternacht zum Ausdruck: von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben. Ganz grosses Kino.

Zeitenwende

Und immer schwingt die Erwartung mit, dass jetzt die Zeit erfüllt ist, dass ER jetzt kommt und die Welt Vollendung findet. Halleluja!

Jacqueline Meier

Zusammenspiel

Das Orchester Emmen und der Kirchenchor Malters zusammen mit dem Rondo Vocale und verstärkenden Gaststimmen lassen gemeinsam entlang des liturgischen Ablaufs Einzelsätze aus Requiem-Vertonungen über die verschiedenen musikgeschichtlichen Epochen hinweg verschmelzen zu einem Werk erklingen und nennen es «Requiem in Saecula». Herzliche Einladung zum Konzert am Karfreitag, 15. April um 19.00 in der Pfarrkirche Gerliswil.

Caroline Kindler,
Orchester Emmen

Ostermontag, 18. April

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Christen im Heiligen Land

Dienstag, 19. April

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald

19.30 Antonius-Andacht der MKSH

Donnerstag, 21. April

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

Rosenkranzgebet

Freitag, 8. April und Montag, 11. April,
15.00 in der Schooswaldkapelle

Todesfall

11. März Pia Jurt-Sidler (1933)

Gaben

2. März Stiftung Der Rote Faden 82.50

6. März Fastenaktion-Projekt 592.00

13. März Fastenaktion-Projekt 211.35

Heimosterkerze

Die neue, gesegnete Heimosterkerze kann ab der Osternacht nach dem Gottesdienst für 15 Franken erworben werden und ist danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

Palmen binden

Samstag, 9. April, 09.00

Kirchplatz Gerliswil

Pfarrangehörige sind eingeladen, beim Binden von Palmbäumen und Palmsträussen mitzuhelfen. Diese Gebinde werden im Sonntagsgottesdienst gesegnet.

Karfreitagskonzert

Freitag, 15. April, 19.00

Pfarrkirche Gerliswil

Am Karfreitag lädt das Orchester Emmen zum Konzert ein.

Musik über Ostern

Die Osternachtfeier wird mit festlicher Musik aus den Sonaten von Johann Sebastian Bach begleitet. Am Ostersonntag singt der Kirchenchor die «Messe brève» von Léo Delibes.

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeggsegger, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 08.00–11.30 und
13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Palmsonntag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern; Segnung der Palmbäume und Palmstangen
Gabe: Fastenaktion-Projekt
«Demokratische Republik Kongo»
13.00 Eritreer – biblische Lektion

Mittwoch, 13. April

09.15 Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 14. April

19.30 Abendmahlsfeier; anschliessend stille Anbetung des Allerheiligsten
Gabe: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagliturgie
Mitwirkung: Kirchenchor BK/GE
Gabe: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

21.00 Auferstehungsfeier – die Feier der Osternacht mit zwei Taufen
Mitwirkung: Schola
Gabe: Aktion «!»

Ostersonntag, 17. April

10.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kirchenchor
Gabe: Aktion «!»

Mittwoch, 20. April

09.15 Eucharistiefeier

Begegnung mit Christus



Veronika begegnet Jesus. Foto: M. Hafner

Die Pfarrei Bruder Klaus lädt in der Karwoche zu verschiedenen Gottesdiensten und Feiern ein.

Am Palmsonntag beginnt die Heilige Woche mit einem Familiengottesdienst um 10.00. Pfarreiangehörige und die Erstkommunionkinder stellen zusammen mit ihren Eltern am Samstagvormittag ab 09.00 prächtige Palmbäume und Palmstangen her, die sie zu Beginn des Gottesdienstes in die Kirche hineintragen werden.

Am Palmsonntagabend um 19.00 findet der Wochenstart-Gottesdienst für einmal in der Kirche St. Maria statt. Zum Bilderzyklus von Maria Hafner «14 Stationen der Kraft» gestaltet das Team Bruder Klaus eine Kreuzwegandacht zum Thema «Meine Begegnung mit Christus». Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich beim Pfarreisekretariat, Telefon 041 552 60 40.

Die drei österlichen Tage

Das Triduum Sacrum beginnt mit der Feier des letzten Abendmahls am Hohen Donnerstag, mündet über den Karfreitag, mit der Feier vom Leiden und Sterben Christi, in den Karsamstag und endet mit dem Höhepunkt der Osternachtfeier, bestehend aus Lichtfeier,

Wortgottesdienst, Taferinnerungsfeier – dieses Jahr in der Pfarrei Bruder Klaus mit zwei Taufen – und der Eucharistiefeier. Die Liturgie der Osternacht ist vielfältig, spannend und markiert einen grossen Spannungsbogen von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.

Geistliche Ostermusik

Am Karfreitag werden die beiden Kirchenchöre Bruder Klaus und Gerliswil mit passenden Gesängen die Liturgie gesänglich mitgestalten. Eine Männer-Schola singt im Auferstehungsgottesdienst das Exsultet, das feierliche Osterlob. Und am Ostersonntag gestaltet der Kirchenchor den Festgottesdienst musikalisch mit.

Frohe Ostern

Kinder dürfen am Ostertag rund um das Pfarreizentrum laminierte Osterhasen suchen und diese im Ostergarten in der Pfarrkirche gegen einen Schoggihasen austauschen. In der Osternacht und am Ostertag verkaufen die Ministranten die neuen Heimosterkerzen und alle Gottesdienstbesuchenden sind zum fröhlichen Eiertütschen eingeladen. Das Pfarreiteam wünscht ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ulrike Zimmermann

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 18.00 in der Pfarrkirche Bruder Klaus

Todesfälle

17. März Agnes Albisser-Niederberger (1930)
19. März Anna Ruckli-Bucheli (1930)
23. März Marlies Fölmli-Marti (1937)

Heimosterkerzen

Die Heimosterkerzen können bereits am Hohen Donnerstag nach dem Abendmahls-gottesdienst für 15 Franken bezogen werden.

Agenda

14 Stationen der Kraft

Sonntag, 10. April, 19.00

Pfarrkirche St. Maria

Ulrike Zimmermann, Bernadette Stocker und Erzsébet Achim laden zu einer musikalisch umrahmten Andacht ein. Im Zentrum stehen das Thema «Meine Begegnung mit Christus» und das Kreuzwegbild «Veronika» aus dem Bilderzyklus von Maria Hafner.

Jassnachmittag

Mittwoch, 13. April, 13.30–16.30

Pfarreizentrum Bruder Klaus

Hoher Donnerstag

Donnerstag, 14. April, 19.30–21.30

Pfarrkirche Bruder Klaus

Stille Anbetung des Allerheiligsten nach dem Gottesdienst.

Karfreitag

Freitag, 15. April, 15.00

Pfarrkirche Bruder Klaus

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi; es singt der Kirchenchor BK/GE.

Apéro mit Eiertütschen

Samstag/Sonntag, 16./17. April

Anschliessend an den Auferstehungs- und an den Ostersonntags-Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro mit Eiertütschen eingeladen.

Osterhasensuche

Ostersonntag, 17. April, 10.00

Die Kinder dürfen nach dem Ostersonntags-Gottesdienst die versteckten Osterhasenbilder suchen und gegen einen Schoggihasen eintauschen.

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
sekretariat@pfarrei-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeeggesser, Pastoralraumleiter
John Vara, Priester
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
(Ansprechperson)
Claudia Ernst, Leitende Katechetin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag, Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Samstag, 9. April

18.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
Beginn auf dem Kirchplatz

Sonntag, 10. April

10.00 Familiengottesdienst
Beginn auf dem Kirchplatz
Gabe: Fastenaktion-Projekt

Mittwoch, 13. April

09.00 Versöhnungsfeier

Hoher Donnerstag, 14. April

20.00 Abendmahlsfeier
Mitwirkung: Barbarachor
Gabe: Christen im Heiligen Land
Anschliessend Impulse zur Nacht

Karfreitag, 15. April

14.30 Karfreitagliturgie
Mitwirkung: Cantus
Gabe: Christen im heiligen Land

Karsamstag, 16. April

21.00 Osternachtfeier
Mitwirkung: Cantus Herren, Instrumental
Gabe: Verein Hôtel Dieu, Luzern
Anschliessend Eiertütchen auf dem
Kirchplatz und Osterkerzenverkauf

Ostersonntag, 17. April

10.00 Festgottesdienst
Für Kinder: Gschechte-Cheschte
Mitwirkung: Cantus, Instrumental
Gabe: Verein Hôtel Dieu, Luzern
Anschliessend Osterkerzenverkauf

Ostermontag, 18. April

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Gabe: Verein Hôtel Dieu, Luzern

Donnerstag, 21. April

18.00 Eucharistiefeier in Bertiswil

Ökumenischer Kreuzweg

Es gibt sie in vielen Kirchen in verschiedenen Formen – manchmal auch im Freien: Kreuzwegstationen, die an den Leidensweg Jesu erinnern. Meistens angefangen mit der Verurteilung durch Pilatus bis hin zur Schädelstätte. Seit dem 15. Jahrhundert sind Kreuzwegstationen belegt. Die heute übliche Form der Betrachtung des Leidens Jesu nahm ihren Anfang im 18. Jahrhundert. Auch in den Pfarrkirchen unseres Pastoralraums finden sich Kreuzwege; In diesem Jahr mit den «14 Stationen der Kraft» mit Kreuzwegbildern von Maria Hafner in der Pfarrkirche St. Maria sogar noch ein zusätzlicher.

In Gedenken an Jesu letzten Weg

Verbreitet ist auch der Brauch, sich mit einem Kreuz auf den Weg zu machen, wie es auch Jesus getan hat auf «seinem» Kreuzweg. Aus alten Zeugnissen lässt sich entnehmen, dass sich bereits die Jerusalemer Urgemeinde in der Gepflogenheit übte, den Kreuzweg Jesu abzuschreiten, an Stationen innezuhalten und Jesu Leiden zu gedenken. Daraus entstand der Brauch, auch fern vom Heiligen Land einen Weg zu gehen im Gedenken an den letzten Weg Jesu. Zumal die meisten Pilgernden nicht die Möglichkeit hatten, nach Jerusalem zu reisen. So konnten sie in ihrer Heimat «wallfahren». In unserem Pastoralraum werden wir uns in diesem Jahr wieder auf den Weg machen – am Karfreitagmorgen in Rothenburg.

Solidarisch «auf dem Weg sein»

Einen Kreuzweg abzuschreiten ist mehr als eine Frömmigkeitsübung und ein Eintauchen in einen zentralen Abschnitt unserer Heilsgeschichte. Denn oft wird an den Wegstationen nicht nur an den Kreuzweg Jesu gedacht, sondern sein Leiden aktualisiert und in den Kontext von heute gestellt. Da wird der Kreuzweg zu einem Ausdruck des Leidens der Gegenwart. Da bekommen Menschen, die



Gemeinsam auf dem Weg. Foto: D. Rüeeggesser

heute Kreuzwege gehen müssen, die ungerecht behandelt, verfolgt oder gefoltert werden, eine Stimme. Da gehen wir auch mit Menschen auf den Weg, die heute auf der Flucht sind, wie dies traurige Realität durch den Krieg in der Ukraine geworden ist. Dieses «Auf-dem-Weg-Sein» ist mehr als eine Erinnerung, es ist Solidarisierung, ein Zeichen von Mitgefühl und gegen die Gleichgültigkeit von Leid und Tod im Heute. Und so bekommt der Schrei Jesu «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen» einen traurigen Bezug zur Gegenwart.

Hoffnung und Liebe sind stärker

Das Kreuz ist nicht nur ein Zeichen des Todes. Es ist auch Ausdruck der Hoffnung. Gott selbst, menschgeworden in Jesus Christus, hat Leid und Tod erfahren. Somit ist er allen nahe, die heute Kreuzwege gehen müssen. Und wir wissen auch: Der Tod hat nicht das letzte Wort. Nach dem Karfreitag kam Ostern. Gottes Liebe ist stärker als aller Hass und Gewalt dieser Welt. Damit erinnert uns das Kreuz an die schöpferische Lebenskraft, die allem Lebensverneinenden entgegensteht.

Im Zeichen des Kreuzes wird durch die Liebe Gottes aus dem Minus ein Plus. Durch diese Liebe sind wir auf dem Weg zu einer Welt, in der eines Tages «der Wolf beim Lamm, der Panther beim Böcklein» liegen wird. Das ist unsere grosse Hoffnung. Doch wir wissen auch, dass der Weg bis dahin noch lange ist. Kurt Marti sagt es in einem seiner Gedichte so: «Und das Kreuz? Symbol der Grausamkeit, widergöttlich, gegenmenschlich. Solange auf Erden gefoltert, getötet wird, erinnern Kreuze und Kruzifixe an die unendlichen Leiden Verfolgter, Gequälter, Getöteter, ruft der Gekreuzigte auf zum Kreuzzug gegen das Morden. Jedes Kreuz: ein Seufzer nach Seinem Reich, wo's keine Kreuze mehr gibt.»

David Rüeeggesser

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Kreuzweg am Karfreitag, 15. April, in Rothenburg. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr. Start und Ziel ist bei der Marienkirche Bertiswil. Sie ist erreichbar mit dem Bus Nr. 46 (Haltestelle Mauritiusring). Parkplätze sind vorhanden.



Römisch-katholische Kirchgemeinde Emmen

Die Römisch-katholische Kirchgemeinde Emmen sucht per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung für die Pfarrei St. Mauritius eine / einen

Pfarreisekretärin / Pfarreisekretär 40%

Der Pfarrei St. Mauritius gehören rund 3000 Katholikinnen und Katholiken an. Nebst den Gottesdiensten ist das Pfarreileben geprägt durch die Jugendvereine (Ministranten, Blauring, Jungwacht), die katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbewegung KAB sowie den Frauenbund Emmen.

Ihre Aufgaben

- Ansprechperson im Pfarreisekretariat und am Telefon
- Allgemeine administrative und organisatorische Aufgaben
- Koordination des Terminkalenders der Pfarrei
- Verwaltung der Datenbank der Pfarreimitglieder
- Führen der pfarreilichen Bücher
- Gestaltung der Pfarreiblattseite St. Mauritius
- Betreuung der Pfarreispalte St. Mauritius auf der Webseite des Pastoralraums Emmen-Rothenburg
- Verwaltung der Pfarramtskasse und Führen der Buchhaltung
- Unterstützung der Seelsorgenden

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Erfahrung im Adobe InDesign von Vorteil
- Stilsicheres Deutsch in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Belastbare, flexible und loyale Persönlichkeit
- Positive Grundhaltung gegenüber der Röm.-kath. Kirche
- Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Offenheit und Freude im Umgang mit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Engagierte Mitarbeitende und moderne Infrastruktur
- Attraktive Anstellungsbedingungen

Auskunft erteilt Ihnen

Marianne Grob, Leitungsassistentin, marianne.grob@kath.emmen-rothenburg.ch oder Tel. 041 552 60 60.

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto senden Sie bitte bis 28. April elektronisch an:

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter, Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen, E-Mail: mario.blasucci@kath-emmen.ch

Spende für die Ukraine

Die Römisch-katholische Kirchgemeinde Emmen hat als Soforthilfe einen Betrag von 10'000 Franken gesprochen zugunsten der Ukraine-Hilfe der Caritas Schweiz.

*Hermann Fries,
Kirchenrat Emmen*

Vorstellung Osterkerzen

Gerne stellen wir Ihnen die Osterkerzen der Emmer Pfarreien im kommenden Pfarreiblatt näher vor. Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe und gesegnete Ostertage.

*Mitarbeitende des Pastoralraums,
Emmen-Rothenburg*

Kranke Eiche wird ersetzt

Seit vielen Jahrzehnten stehen bei der Kirche Bruder Klaus, Hinter-Listrig, zwei stämmige Eichen. Ihre Baumkronen überragen viele Gebäude und sind weitherum sichtbar. Die Pfarrkirche ohne die beiden Eichen wäre kaum vorstellbar, sind sie doch in all den Jahren zu einem Wahrzeichen geworden und gehören zum Gesamtbild.

Nun sind diese Eichen nicht mehr so gesund, wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Im letzten Herbst hat der Kirchenrat Emmen einen Baumfachmann beauftragt, diese Bäume genau zu untersuchen und ein entsprechendes Gutachten zu erstellen. Diese Abklärungen haben ergeben, dass Handlungsbedarf besteht.

Die Eiche, die in der Nähe der Bushaltestelle steht, ist derart krank und zum Teil in ihrer Stabilität beeinträchtigt, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als diesen kranken Baum zu fällen.

Selbstverständlich wird an der gleichen Stelle wieder eine junge Eiche gepflanzt. Die zweite Eiche ist glücklicherweise nicht so sehr angeschlagen, dass sie gefällt werden muss. Mit verschiedenen Pflegemassnahmen und dem Entfernen des Totholzes kann dieser Baum wieder aufgepäppelt werden. Im gleichen Zug werden Bodenverbesserungsmassnahmen vorgenommen, um für beide Bäume den Untergrund zu optimieren.

All diese Arbeiten werden in der Zeit von Ende Mai bis Anfang Juni 2022 durchgeführt. Dem Kirchenrat Emmen ist es ein Anliegen, die Bevölkerung rechtzeitig über dieses Vorhaben zu informieren.

Für mögliche kurze Beeinträchtigungen während den Fällarbeiten – welche aus Sicherheitsgründen unumgänglich sind – bittet der Kirchenrat Emmen um Verständnis.

Stefan Stadelmann



Die kranke Eiche bei der Kirche Bruder Klaus wird gefällt und ersetzt.

Foto: S. Stadelmann

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
fachstelle.ruk@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Stefan Stadelmann, Verwalter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 05
stefan.stadelmann@kath-emmen.ch

Kirchenrat

Hermann Fries, Präsident
hermann.fries@kath-emmen.ch

Kirchgemeindepapstamt

Rosalba Martello Panno, Präsidentin
praesidium.kgp@kath-emmen.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Nicole Hofer, Katharina Studer
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Nach telefonischer Voranmeldung sind
Beratungen am Montag, Dienstag und
Donnerstag möglich.

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntägig donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion allgemeiner Teil: Nadja Horat,
Telefon 041 552 60 00,
nadja.horat@kath-emmen.ch
Druck und Versand: UD Medien,
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern,
www.ud-medien.ch



«Da ist nichts», antwortet Grossmutter Greti auf die Frage, was nach dem Tod sei.

Foto: immortels-film.ch

Blickfang

Kinofilm «(Im)mortels»

Über viele Jahre hinweg filmt die Schweizer Regisseurin Lila Ribí ihre Grossmutter Greti, die nach und nach aus dem Leben entschwindet. Ribí schafft ein zärtliches und ungeschöntes Porträt ihrer Vorfahrin. Auf die Frage «Was ist nach dem Tod?» gibt die 100-Jährige immer dieselbe Antwort: «Da ist nichts.» Die Filmemacherin sieht das anders. Sie macht sich auf die Suche, findet keine definitive Antwort, jedoch die Gewissheit, dass die Liebe im Leben den Tod überdauert. (Im)mortels ist nominiert für den «Prix de Soleure» der Solothurner Filmtage 2022. Kinostart Bourbaki Luzern: Donnerstag, 14. April.

Gottesdienste

Freitag, 8. April

09.15 SM Eucharistie
19.30 GE Kreuzweg (MKSH)

Samstag, 9. April

10.00 EM Kinderkirche
10.00 GE BZA Eucharistie
15.30 EM BZE Eucharistie
18.00 SM Eucharistie
18.30 SB Wort und Kommunion

Sonntag, 10. April

09.30 SM Eucharistie (MCLI)
09.45 EM Wort und Kommunion
10.00 GE Eucharistie
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Familiengottesdienst
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.00 BK Eritreer
13.30 GE Eucharistie (MKSH)
17.00 EM Versöhnungsfeier
19.00 SM Andacht

Dienstag, 12. April

09.15 GE SW Eucharistie
19.30 GE Andacht (MKSH)
20.00 SM Bussfeier (MCLI)

Mittwoch, 13. April

09.00 SB Versöhnungsfeier
09.15 BK Eucharistie
10.15 EM BZE Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 14. April

19.00 EM Wort und Kommunion
19.00 GE Eucharistie
19.30 BK Eucharistie
20.00 SM Eucharistie (MCLI)

20.00 SB Eucharistie

Freitag, 15. April

14.30 SB Karfreitagliturgie
15.00 SM Karfreitagliturgie
15.00 BK Karfreitagliturgie
19.30 EM Kreuzweg (MCPL)

Samstag, 16. April

21.00 EM Eucharistie
21.00 GE Wort und Kommunion
21.00 BK Eucharistie
21.00 SB Eucharistie
22.00 SM Eucharistie (MCLI)

Sonntag, 17. April

09.00 GE Eucharistie
09.30 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE BZA Wort und Kommunion
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Eucharistie
10.15 EM BZE Wort und Kommunion
11.00 SM Eucharistie
12.00 EM Eucharistie (MCPL)

Montag, 18. April

10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Wort und Kommunion

Dienstag, 19. April

09.15 GE SW Eucharistie
19.30 GE Andacht (MKSH)

Mittwoch, 20. April

09.15 BK Eucharistie

Donnerstag, 21. April

09.15 EM Eucharistie
10.00 GE BZA Ökumenisch
18.00 SB BW Eucharistie

Kürzel

EM	Emmen St. Mauritius
EM BZE	Betagtenzentrum Emmenfeld
SM	St. Maria
GE	Gerliswil
GE BZA	Betagtenzentrum Alp
GE SW	Schooswaldkapelle
BK	Bruder Klaus
SB	Rothenburg St. Barbara
SB BW	Kirche Bertiswil
MCLI	Italienischsprachige Mission
MCPL	Portugiesischsprachige Mission
MKSH	Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Blumen: Wunderbare Geschöpfe, die das Lächeln Gottes auf die Erde gebracht haben und es bewahren.

Mark Twain